



Effizienter und nachhaltiger Strassen- und Grünunterhalt in der Gemeinde

Praxiskurs mit Exkursion, www.sanu.ch/20NGG-DE

13. Mai 2020 | Aarburg

sanu future learning ag

General-Dufour-Strasse 18, 2502 Biel-Bienne, T 032 322 14 33, www.sanu.ch



Kontext

Der Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Parks ist zur Herausforderung geworden. Einerseits ist die Anwendung von Herbiziden und ab 1.1.2020 auch von Moosbekämpfungsmitteln auf befestigten Flächen verboten (vgl. ChemRRV, Anhang 2.5), andererseits nimmt auch in den kommunalen Werkhöfen, Stadtgärtnereien und Tiefbauämtern der Spardruck zu. Im eintägigen Praxiskurs inkl. Exkursion wird gezeigt, wie der Strassen- und Grünunterhalt dank alternativen Unterhaltsmethoden, neuen Verfahren und Geräten, differenziertem Arbeiten und kleinen Umgestaltungen sowohl gesetzeskonform wie auch effizient ausgeführt werden kann. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen mit Berufskolleg/-innen und Fachreferenten auszutauschen und interessante Flächen zu besichtigen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- ▶ kennen verschiedene Alternativen zum Herbizideinsatz und wissen, wo welche Massnahmen sinnvoll angewandt werden;
- ▶ kennen Möglichkeiten zur Gestaltung unterhaltsexensiver und ökologisch wertvoller Grünflächen;
- ▶ sind mit den Möglichkeiten und Grenzen des biologischen Pflanzenschutzes vertraut;
- ▶ lernen, was mit differenziertem Unterhalt gemeint ist und wie damit die vorhandenen Ressourcen effizient eingesetzt werden können.

Zielpublikum

- ▶ Verantwortliche und ausführende Personen in Gemeinden, Städten, Kantonen und Unternehmen, die mit dem Strassen-, Weg- und Grünflächenunterhalt beauftragt sind;
- ▶ BehördenvertreterInnen und politische EntscheidungsträgerInnen, die für den Strassen- und Grünunterhalt verantwortlich sind;
- ▶ Weitere Interessierte, die im Grünunterhalt nach neuen, nachhaltigen Lösungen suchen.

Patronate: BAFU | VSSG | SVKI - Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur | svu-asep | CIPEL

Programm

- ▶ Spontanvegetation: Ursachen, Probleme und Toleranz
- ▶ verschiedene alternative und vorbeugende Unterhaltsmethoden im Vergleich
- ▶ gesetzliche Grundlagen
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen des biologischen Pflanzenschutzes
- ▶ Pflegeplanung und Möglichkeiten der Umgestaltung von unterhaltsintensiven Flächen
- ▶ Kommunikation und Sensibilisierung in der Bevölkerung
- ▶ Erfahrungsaustausch; Besichtigung verschiedener Maschinen und Flächen vor Ort

Mehrwert

Ihre Stadt oder Gemeinde, resp. Ihr Betrieb arbeitet umweltfreundlich und gesetzeskonform. Der Strassen- und Grünflächenunterhalt wird langfristig effizienter, kostengünstiger und mit motivierten Mitarbeitenden ausgeführt.

Referenten | Moderation | Organisation

Ursula Morgenthaler, Biologin | Kursleiterin

Peter Hirsiger, Gärtnermeister | Leiter Strasseninspektorat | Stadt Winterthur

Alex Borer, Biologe, Betriebswirtschafter | Greenmanagement, Zürich

Oskar Blättler, Leiter Werkhof Bau | Gemeinde Aarburg

Claudia Vogt, Projektleiterin | sanu ag | cvogt@sanu.ch

Praktische Informationen

Datum und Ort Mittwoch, 13. Mai 2020 | 08h45 - 17h00 | Aarburg
Preis CHF 460 | CHF 430 bei Anmeldung vor dem 28. Februar 2020
Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation, Mittagessen und Pausenverpflegung.

Anmeldefrist 20. April 2020

Rabatte Übersicht auf der Internetseite

Kontakt Claudia Schmidlin | sanu@sanu.ch | T 032 322 14 33

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/20NGG-DE